

Stabilität in einem zunehmend angespannten Finanzsystem

Der Jahresauftakt 2026 verlief für die GAMAG-Strategien insgesamt stabil.

G.A.M.A.G Black+White konnte den positiven Trend der Vormonate fortsetzen, während G.A.M.A.G Vola+Value im Januar eine leichte Konsolidierung verzeichnete. Insgesamt bewegen sich beide Strategien weiterhin auf stabilen langfristigen Aufwärtspfaden.

Strategie	Januar 2026	% gg. Vormonat	% seit Handelsstart
G.A.M.A.G Black+White	19.088,31	+ 0,68 %	+577,25 %
G.A.M.A.G Vola+Value	11.857,98	- 0,54 %	+ 41,13 %

Zunehmende Spannungen im globalen Finanzsystem

Die Finanzmärkte zeigen aktuell ein zunehmend fragiles Fundament. Ein zentraler Risikofaktor entsteht derzeit im internationalen Anleihemarkt – insbesondere in Japan.

Der japanische Staatsanleihemarkt gehört mit rund **7 Billionen Dollar** zu den größten der Welt. In den letzten Monaten kam es dort zu ungewöhnlich starken Kursschwankungen und sprunghaften Renditeanstiegen, nachdem die Bank of Japan ihre extrem lockere Geldpolitik teilweise zurücknimmt. Dadurch steigen die langfristigen Zinsen deutlich an und belasten ein Land mit ohnehin extrem hoher Staatsverschuldung. Wir hatten dies schon im letzten Report beschrieben.



Jetzt kommt es zu immer mehr Spill-Over-Effekten. Als erstes kommt momentan der Private Credit Markt unter Druck, so stark, dass bereits einige große Fondsanbieter (sogar Blackrock und Morgan Stanley) die Rückgabe in ihren Fonds für Privatkredite einschränken mussten.

Solche Entwicklungen sind typisch für Stressphasen:

Liquidität erscheint in ruhigen Zeiten selbstverständlich – verschwindet jedoch schnell, wenn größere Kapitalbewegungen einsetzen.

Gerade in einem Umfeld steigender Zinsen und hoher Staatsverschuldung kann sich dieser Effekt schnell verstärken.

Stabilität der GAMAG-Strategien

Genau für ein solches Umfeld wurden die GAMAG-Strategien entwickelt.

Während viele Fonds auf langfristige und teilweise illiquide Kreditstrukturen setzen, bleiben unsere Strategien vollständig **börsentäglich handelbar und liquide**.

Der Ansatz kombiniert:

- Sachwertinvestments (Edelmetalle, Kryptowährungen)
- systematische Optionsstrategien zur Generierung stabiler Prämieinnahmen
- konsequente Absicherungsmechanismen gegen extreme Marktbewegungen

Gerade in Phasen steigender Unsicherheit und höherer Volatilität entstehen besonders attraktive Optionsprämien. Dadurch können Sachwerte häufig mit deutlichen Abschlägen über Optionsstrukturen erworben werden.

Wir hatten in den letzten Jahren nicht viel Freude, da durch die korrupte Gelddruckerei die Optionsprämien künstlich niedrig gehalten wurden. Negative Optionserträge waren das Spiegelbild der negativen Realzinse. Die Welt wurde dominiert vom TINA-Trade. Dieser Unfug hat nun ein Ende gefunden, und dieses wird noch vielen Investoren mit zuviel Credit den Kopf kosten. Es gibt wieder Realzinsen und sie werden steigen. Die aktuell zunehmenden Kriege sind nicht Symbol der Stärke der USA, sondern hilflose letzte Zuckungen eines überschuldeten Giganten. Das einzige was damit sicher ist, sind ganz massive Schwankungen und damit sehr ertragreiche Optionsprämien. Die aktuellen Marktbedingungen liefern somit genau das Umfeld, für das unsere Strategien konzipiert wurden.